

Heimatverein der Stadt Rietberg e.V.

Liebe Vereinsmitglieder und liebe Freunde des Heimatvereines,
hier ist der Newsletter 2025-06.



Inhalte

Nachlese zum Sommerfest am 31. Mai

Besuch des Clarholzer Heimatvereins am 14. Juni

Jazz-Frühschoppen am 15. Juni

Öffnungszeiten des Heimathauses

29. Juni Waffeln im Heimathaus

Unsere fleißigen Helfer und Helferinnen

Teil 1: Georg Horstkemper

Sommerfest & Jubiläumsfeier 2025 – 50 Jahre Heimatverein Rietberg

Ein halbes Jahrhundert gelebte Heimatliebe – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Zum 50-jährigen Bestehen unseres Heimatvereins luden wir in diesem Jahr zu einem ganz besonderen Sommerfest ein, das sowohl Herz als auch Gaumen verwöhnte.

Bei strahlendem Sonnenschein, kühlen Getränken und inmitten der idyllischen Kulisse unseres Heimathausgartens genossen rund 120 Gäste einen unvergesslichen Tag. Auch die befreundeten Heimatvereine aus Neuenkirchen und Mastholte ließen es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren.



Nach einem geselligen Kaffeetrinken mit leckerem Platen- und Apfelkuchen lud die Deele zum kulturellen Höhepunkt des Nachmittags: Das Duo „De Plattköppe“ – Clemens Homann und Johannes Drees aus Münster – begeisterte mit plattdeutschen Texten zu bekannten Melodien, gewürzt mit jeder Menge Witz, Charme und augenzwinkernden Dönekes.



Fließend ging der Abend über in ein kulinarisches Highlight: ein großes Buffet im Stil des Gründungsjahres 1975. Liebevoll zubereitet von unseren Vereinsmitgliedern, wartete eine bunte Auswahl an Klassikern der 70er-Jahre darauf, entdeckt (und schnell verzehrt) zu werden – ein echter Genuss für Auge und Gaumen!



Erst spät am Abend klang das rauschende Fest langsam aus. Mit einem Lächeln im Gesicht und vielen schönen Erinnerungen im Gepäck traten auch die letzten Gäste beschwingt den Heimweg an.

Dr. Reinhard Hochstetter

Besuch des Clarholzer Heimatvereins

Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um 33 Grad rollte am 14. Juni die Fahrradkarawane bestehend aus 50 Clarholzer Damen und Herren mit allerbesten Laune an.



Die Mitglieder des dortigen Heimatvereins hatten sich angekündigt, um unser Heimathaus zu besichtigen und etwas über unsere Aktivitäten zu erfahren.



Die Bewirtung von Besuchern ist ja inzwischen unsere Spezialität geworden. Und so hatten sich Maria Großbuxel, Christiane Weidlich und Michaela Klook bestens vorbereitet. Die Waffeleisen warteten bereits auf ihren Einsatz und der Kaffee war auch pünktlich fertig. Nachdem sich alle Teilnehmer umfangreich um ihr leibliches Wohl gekümmert hatten, erzählte Günter Höppner alles Wissenwerte über das Heimathaus, unseren Verein und die Stadt Rietberg.





Am Ende machte sich die Gruppe gesättigt und zufrieden auf den Nach-Hause-Weg.
(Die Fotos wurden uns vom Heimatverein Clarholz zur Verfügung gestellt.)

Jazz-Frühschoppen im Heimatverein

Am 15. Juni war es wieder soweit: Musik im Heimathaus.
Der Verein kulturig nutzte das historische Ambiente für einen aussergewöhnlichen Blues-Frühschoppen.



Dieter Kropp an der Blues Harp und Mickey Meinert an der akustischen Gitarre lieferten eine tolle Performance ab.



Der Wetter-Gott hatte auch noch ein Einsehen und so fühlten sich die Gäste im Heimathaus-Garten sichtlich wohl und in der Küche die fleißigen Helfer/innen.....



Öffnungszeiten des Heimathauses

An dieser Stelle erfolgt noch einmal ein Aufruf in eigener Sache!

Wir hören vermehrt von Touristen, dass sie während ihres Wochenend-Trips in Rietberg gerne am Samstag unser Heimathaus besichtigt hätten, da sie am Sonntag oftmals wieder die Heimreise antreten. Leider standen sie vor verschlossener Tür.

Das möchten wir sehr gerne ändern. Deshalb hatte ich bereits in einem vergangenen Newsletter gefragt, wer sich an der Aufsicht im Heimathaus beteiligen möchte.

Zur Erinnerung unsere Öffnungszeiten sind:

Vom 1. Sonntag im April bis zum letzten Sonntag im Oktober: 14.00 - 17.00

Am jeweils letzten Sonntagen im Monat des gleichen Zeitraums: 14.00 – 18.00

Im gleichen Zeitraum dienstags und freitags: 14.00 - 17.00

Geplant ist, im gleichen Zeitraum samstags: 14.00 – 17.00

Dienstags, freitags und am letzten Sonntag eines jeden Monats (= Waffel-Sonntag) befindet sich die Archivgruppe im Heimathaus. An diesen Tagen digitalisiert sie die von den Gästen mitgebrachten Dokumente und/oder bereitet leckere Waffeln und Kaffee zu.

Besetzt werden müssen also die ersten 3 Sonntage eines jeden Monats in der Zeit vom 01. April bis Ende Oktober, sowie im gleichen Zeitraum alle Samstage.

Unsere Mitgliederzahl ist ja erheblich angestiegen. Deshalb wäre es toll, wenn der/die Ein/e oder Andere an einem Samstag oder Sonntag 3 Stunden Zeit für unser Heimathaus erübrigen würde. Seit sicher, eine ehrenamtliche Tätigkeit macht viel Spass!

Die Aufgaben sind ganz einfach:

Aufschließen

Dachständer auf die Straße stellen

Je nach Witterung die Türen offen stehen lassen

Lichter anschalten

Auf Gäste warten

Den Gästen zeigen, wo sie was finden

Wer Spass und entsprechendes Wissen hat, kann mit den Gästen eine Führung durch Haus und Garten machen

Gucken, ob die Gäste das Haus ohne unsere Schätze wieder verlassen

Am Ende des Tages Dachständer rein, Lichter löschen, Türen verschließen

Feierabend!

Bei Interesse meldet Euch bitte beim Vorstand unseres Heimatvereins. Dort werden die Termine vereinbart. Herzlichen Dank für Eure Hilfe!

Waffeln im Heimathaus

Am 29. Juni glüht im Heimathaus ab 14.00 das Eisen! Mitglieder der Archivgruppe krempeln sich die Ärmel auf, stehen bis zu den Ellbogen im Waffelteig und warten darauf, dass viele hungrige Gäste zu Besuch kommen. Selbstverständlich kann jeder alte Fotos, Dokumente, Totenzettel, Familienstammbücher und eigene Geschichten mitbringen. Alles wird sofort digitalisiert und bleibt damit für die folgenden Generationen erhalten. Wer aber einfach nur leckere Waffeln und ein gute Tasse Kaffee trinken oder sich nett unterhalten möchte, ist natürlich auch herzlich willkommen.

Unsere fleißigen Helfer und Helferinnen

Jeder Hausbesitzer weiß, dass im Laufe der Zeit Reparaturen am Haus und im Garten anfallen. Man bestellt also den Klempner, den Dachdecker, den Maurer oder den Elektriker. Und das kostet in der Regel viel Geld. Oder man repariert den Schaden selbst, wenn man es denn kann. Genau so ist das natürlich auch bei unserem Heimathaus. Es hat schließlich schon 380 Jahre auf dem Buckel und das ein oder andere „Wehwehchen“ tritt auf. Wir alle erfreuen uns an unserem schönen Heimathaus-Garten. Aber auch der braucht fleißige Hände, um im jetzigen Glanz erstrahlen zu können. Zahlreiche Veranstaltungen finden im Heimathaus statt. Auch die müssen „gewuppt“ werden, und zwar wieder mit fleißigen Helfern/-innen. Und so könnte ich die Auflistung noch weiter führen. Aktivität bedeutet immer Arbeit!

Der Heimatverein hat aber großes Glück, denn unter unseren Mitgliedern gibt es schon viele Handwerker/innen, handwerklich geschickte Menschen, und Menschen, die ihre Arbeitskraft und ihr Wissen unserem Verein ständig kostenlos zur Verfügung stellen. Darüber freut sich der Vorstand des Heimatvereins unglaublich, denn das spart eine Menge Geld ein.

Damit nun alle Mitglieder unsere fleißigen Helfer/innen kennenlernen, wird es im Newsletter die neue Rubrik „Unsere fleißigen Helfer und Helferinnen“ geben. In den nächsten Ausgaben stelle ich Euch unsere Macher/innen bei der Arbeit vor. Die Vorstellung der fleißigen Damen und Herren erfolgt nach dem Zufallsprinzip, sie stellt keine Wertung dar. Solltet Ihr beim Lesen der Berichte denken, „das könnte ich auch“ oder „daran hätte ich auch viel Spaß“, zögert nicht und meldet Euch beim Vorstand. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen.

Mit dieser Rubrik bedankt sich der Vorstand des Heimatvereins ganz herzlich für das Engagement unserer Kollegen und Kolleginnen! Und für Euch gilt: Freut Euch auf interessante Berichte.

Teil 1: Georg Horstkemper

Georg Horstkemper ist ein „Mann für alle Fälle“, ein wahres Multitalent. Wenn am Heimathaus irgendetwas wackelt oder knirscht, geht Georg der Sache auf den Grund. Und das im wahrsten Sinne des Wortes.



Erst kürzlich hat er den Fussboden in der Scheune ausgefugt. Jetzt kann man sie nicht nur gefahrlos betreten, auch das Ausfegen und Sauber halten ist ein Kinderspiel. Denkt jetzt aber bitte nicht, dass Georg die auf dem Foto sichtbaren Biere zu seiner persönlichen Verpflegung mitgebracht hat. Nein, Georg ist in erster Linie Weintrinker. 😊

Georg kennt inzwischen jede Ritze unseres Heimathauses. Er beschäftigt sich mit den Fallrohren, den Abflüssen, dem Kaminabzug, der Heizungsanlage, und so weiter, und so weiter. Wenn für eine Veranstaltung Stühle, Tische, Bänke und Sonnenschirme aufgebaut werden müssen ist Georg garantiert dabei.



Er verbringt außerdem zahlreiche Sonntage als Aufsicht im Heimathaus und bietet dort Energieberatungen an. Kein anderer Heimatverein kann sich auf die Fahne schreiben, dass er sich aktiv um eine gesunde Umwelt kümmert. Dank Georg nur wir!

Seit Beginn des Jahres betätigt er sich zusätzlich als Schriftführer im Vorstand des Heimatvereins und sorgt dafür, dass jede beschlossene Aktion auch erfolgreich erledigt wird.

Innovativ ist Georg Horstkemper natürlich auch. Er hat immer wieder neue Ideen und Konzepte, die unseren Heimatverein noch weiter nach vorne bringen.

Herzlichen Dank, lieber Georg!